



„Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden.“

(Wilhelm Busch)

Und trotzdem! Oder jetzt erst recht?
Geräusch macht Musik letztlich ECHT!
So lauschet nun den leisen Worten,
und lasst den Busch an lauten Orten.

Ob Bratsche, Flöte, Dudelsack,
und manches auch im Doppelpack,
kann sein durchaus für das Gehör,
ein grausig´ Klang. Oft auch Malheur?

Doch manche Instrumente gar,
und das ist wohl doch jedem klar,
tun schlicht den Ohren gar nicht gut,
bringt Menschen oft zur weißen Glut!

Das Schlagzeug ist so eine Geißel,
so brachial und wie ein Meißel!
Es hämmert ein aufs Trommelfell,
und mancher denkt nur: Go to Hell!

Und doch! Der Landes Musikrat,
der letztes Jahr noch dieses tat,
die Orgel er einst auserkoren,
weicht nun den Drums. Hat´s Busch beschworen?

DAS Instrument in diesem Jahr,
ist eines und das wohl für wahr,
was manchen Nachbarn nicht erfreut,
doch groovy schon, ihr lieben Leut´!

Ob Rock und Pop, ob Jazz und Swing,
No Groove behind without that Thing!
So macht Euch auf zum großen Tage,
auch Busch würd kommen.. keine Frage!

M.R.

Day of Drums, 30.10.2022, Max-Reger-Musikschule



Gitarre I

Für Anfänger:innen

Frank Echtermann zeigt unter dem Motto: Wir machen's EINFACH!, wie man eine einfache, aber effektvolle Liedbegleitung auf der Gitarre erlernen kann und auch schon mit wenigen Akkorden sich selbst oder andere begleitet. Der Kurs ist auch ideal für Kita- oder OGS-Begleiter:innen geeignet, da das Singen mit Kindern immer eine willkommene Abwechslung darstellt. Mit Unterstützung durch die Gitarre natürlich umso mehr! Also: MACHEN wir's einfach!

Kurs 9507



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10 10x

Di	06.09.–29.11.22	17.30–18.30 Uhr
13 UStd.	59,– EUR	Frank Echtermann

Gitarre II

Dieser Kurs versteht sich als Weiterführung zur Vertiefung der elementaren Gitarrentechniken, die im Grundkurs erlernt wurden. Hinzu kommen neue Akkorde und Schlagtechniken.

Kurs 9508



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10 10x

Di	06.09.–29.11.22	18.30–19.30 Uhr
13 UStd.	59,– EUR	Frank Echtermann



Frank Echtermann

rock `n` popmuseum Gronau

Exkursion mit Tour-Begleitung

Hier die Neuauflage der kultigen Bustour von 2019 in die Heimatstadt von Udo Lindenberg, der auch zu den Förderern des Museums gehört. Diesmal unter fachkundiger, launiger und garantiert schlagerfreien Tour-Begleitung von Frank Echtermann. Er selbst ist nicht nur Gitarrist und Songschreiber, sondern kann auch aus einer langjährigen Erfahrung beim WDR schöpfen. Zu dem verbindet ihn eine Liebe und Leidenschaft zu Rock – und Popmusik der 60er- und 70er Jahre. Sein erstaunliches Wissen über diese Ära der Musikgeschichte wird er locker und völlig unakademisch, ähnlich dem Stil eines Alan Bangs oder Frank Laufenberg und unterstützt von Klangbeispielen der Reisetrippe mit auf den Hin- und Rückweg geben.

Im Gesamtpreis inbegriffen sind die Reisekosten, Eintritt ins Museum sowie eine Museumsführung. Eine Ermäßigung ist nicht möglich. Achtung: Aufgrund der während der Planungsphase noch nicht abzuschätzenden Entwicklung der Energiekosten, kann sich u.U. der Preis für das Busunternehmen erhöhen!

Kurs 9510



Treffpunkt vor der Musikschule

Sa	22.10.22	10.00–18.30 Uhr
11 UStd.	59,– EUR	Frank Echtermann



Die Erklärung der Symbole finden Sie auf unserer Webseite oder auf Seite 115.



Ukulele Workshop

Kleines Instrument – Großer Spaß! Die Ukulele – Spaß auf vier Saiten

Nachdem bereits einige Tagesworkshops mit großem Erfolg stattgefunden haben, bietet die VHS Hagen nun einen Block von zehn Unterrichtseinheiten an, um noch tiefer in die Klangwelt des kleinen und beliebten Saiteninstrumentes einzutauchen. „Ukulele spielen ist wie Tango tanzen in einer Telefonzelle!“ Der gebürtige Argentinier und Kursleiter Ignacio Zudaire, Gitarrist, Ukulelen-Spieler und Pianist, möchte den Kursteilnehmer:innen nicht nur verschiedene Spieltechniken vermitteln, sondern auch etwas von dem klanglichen Charme des ursprünglich aus Hawaii stammenden Instruments näherbringen.

Kurs 9512

Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10 10x

Mo	05.09.–21.11.22	17.30–18.30 Uhr
13 UStd.	59,- EUR	Ignazio Zudaire



Ignazio Zudaire

Tanzgymnastik

Für Erwachsene

Mit viel Freude und gut ausgewählter Musik wird der gesamte Körper mit rhythmischer Tanzgymnastik trainiert. Durch abwechslungsreiche Tanzschritte, Konditions- und Dehnübungen, Spannung und Entspannung wird die gesamte Muskulatur trainiert und gestärkt. Hierbei wird bei angenehmer Atmosphäre die Koordination der Bewegungen gefördert und verbessert.

Lassen Sie sich von der positiven Stimmung in der Gruppe begeistern und sorgen Sie gleichzeitig für ein gutes Körpergefühl.

Kurs 9515

Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10 17x

Mi	10.08.–14.12.22	18.00–19.00 Uhr
22 UStd.	102,- EUR	Olga Peniker

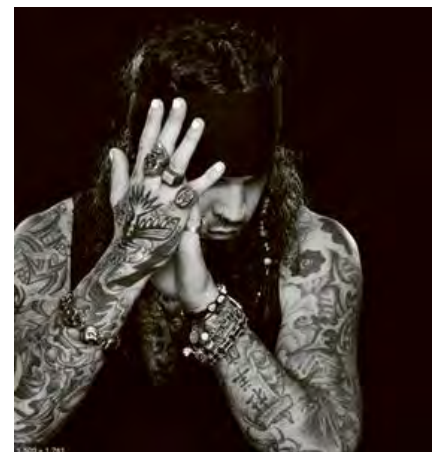
Day of Drums feat. Andy Bucco & Tim Husung

Der deutsche Musikrat kürt seit 2008 jährlich ein Instrument zum „Instrument des Jahres“. Im letzten Jahr war dies die altherwürdige Kirchenorgel. Dieses Jahr, welches ein Gegensatz, bekam das Schlagzeug den begehrten Lorbeerkrantz. Zu Recht – wie wir meinen – und Anlass genug, diesem zunehmend populären Instrument einen reichhaltigen Vorstellungstag zu widmen. Neben Dozent:innen und Schüler:innen der Musikschule, die die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Drumset und Percussion bis hin zu afrikanischen Trommeln demonstrieren, werden auch zwei „special guests“ erwartet, die sich seit Jahren in der Profiszene einen der vordersten Plätze erspielt haben: Tim Husung und Andy Bucco! Jeder an seinem eigenen Drumset werden die beiden Ausnahme-Schlagzeuger in einer eindrucksvollen Performance zeigen, was technisch-virtuos, energetisch, aber auch musikalisch ausdifferenziert und feinfühlig auf diesem Instrument möglich ist. Eins ist aber klar: es wird höllisch grooven!

Kurs 9520

Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

So	30.10.22	14.00–17.00 Uhr
4 UStd.	entgeltfrei	N.N.



Das Schaffen der großen Komponisten

In der neuen Veranstaltungsreihe der VHS Hagen werden das Leben und Werk der großen Komponisten des 18. – 20. Jahrhunderts in Form von Vorträgen mit anschließenden Konzerten präsentiert. Im Vortrag, veranschaulicht durch Bilder sowie Audio- und Videobeispiele, wird über den künstlerischen Weg des jeweiligen Komponisten, dem der Abend gewidmet ist, referiert. Der Vortrag dauert ca. 1 Stunde. Nach einer Pause folgt das ca. 50-minütige Konzert, in dem verschiedene Klavierwerke dieses Komponisten aufgeführt werden.

Referent und Solist ist unser Gastdozent Dr. Roman Salyutov, ein junger Konzertpianist, Dirigent und Musikwissenschaftler aus Bergisch Gladbach bei Köln. Er ist mit Konzerten weltweit unterwegs, leitet selbst mehrere Orchester, tritt mit Gastseminaren an verschiedenen Universitäten auf und ist Organisator von Kulturprojekten. Die Kombination eines musikgeschichtlichen Vortrags mit einer lebendigen Klavierpräsentation lässt jeden Abend zu einem umfangreichen Musikerlebnis werden und bietet allen, unabhängig vom Kenntnisstand im Bereich der klassischen Musik, einen spannenden und abwechslungsreichen Einstieg in die Welt der klassischen und romantischen Musik.

Johannes Brahms (1833–1897)

Vortrag und Konzert



Johannes Brahms' Musik stellt ein besonderes Kapitel der Musikgeschichte dar, indem mittendrin in den heftigen Diskussionen um die Zukunft der deutschen Musik, entscheidend geprägt von Franz Liszt und Richard Wagner, der Komponist sich absichtlich für die Aufbewahrung und Weiterentwicklung der klassischen Tradition hauptsächlich von Bach, Mozart und Beethoven eingesetzt hat, um sie mit neuen Inhalten zu füllen und somit ihr unausschöpfliches Potential hervorzuheben. Dabei soll man nicht glauben, dass Brahms – auch als Person – ein konservativer und wenig emotionaler Mensch war: Seine Leidenschaftlichkeit, angefangen in ganz jungen Jahren mit einer besonderen Liebesgeschichte, zog durch sein ganzes Schaffen und wurde im Laufe der Jahre mit weiteren psychologischen Nuancen bereichert.

Im ersten Teil der Veranstaltung wird ein Dia-Vortrag über einige wesentliche Aspekte des Lebens und Werks von Brahms abgehalten, wobei im zweiten Teil eine konzertante Präsentation einiger seiner Werke aus dem frühen und späten Schaffen stattfindet.

Kurs 9522



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

So	11.09.22	11.30–13.30 Uhr
2 UStd.	12,- EUR	Roman Salyutov

Franz Liszt (1811–1886)

Matinee



In der Zeit vor Liszt existierte die konzertante Klavierkunst nicht in der Form, die für das heutige Konzertleben typisch ist. Der junge deutsch-ungarische Künstler, beflügelt von den Glückwünschen keines Geringeren als L. van Beethovens, erschien in der Musikmetropole Paris wie eine der größten Sensationen seiner Zeit und änderte für immer die Entwicklungsrichtung der Klaviermusik. Ganz Europa lag dem „König aller Pianisten“ zu den Füßen. Bewundert von allem für seine enormen und unvergleichlichen virtuosens Fähigkeiten, blieb dem damaligen Publikum aber eine andere – poetisch-philosophische – Seite seines musikalischen Talents weitgehend unzugänglich, sodass der Meister neben grandiosen Triumphen auch Stunden von Bitterkeit und Verzweiflung erleben musste. Komponist, Pianist, Dirigent und Aufklärer – Liszt vollzog eine wahre Revolution in der Musikgeschichte, deren Lauf ohne seine Wirkung nie so geworden wäre.

Kurs 9524



Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

So	20.11.22	11.30–13.30 Uhr
2 UStd.	12,- EUR	Roman Salyutov



Roman Salyutov



Die Erklärung der Symbole finden Sie auf unserer Webseite oder auf Seite 115.



Vom Schlag zum Groove

Cajon Workshop für Anfänger:innen

Die Cajon wurde von peruanischen Sklav:innen während der Kolonialzeit als Ersatz für Trommeln verwendet, die von den Plantagenbesitzern verboten wurden. Aus einfachen Transportkisten entwickelte sich die Cajon zu ihrer heutigen Form und kann hervorragend als leichte und transportable Alternative zum Schlagzeug eingesetzt werden. Mit der Cajon lassen sich mit einfachen, aber auch durchaus komplexeren Techniken jegliche Art von Grooves erzeugen. Im Workshop werden Basisinformationen zum Instrument selbst als auch ein Einstieg in die Rhythmik-Lehre und Notation gegeben. Vom einhändigen, über das beidhändige Spiel bis hin zum Zusammenspiel in der Gruppe zu sog. „play alongs“ erlernen die Teilnehmer:innen verschiedenste Schlagtechniken und können so ihr Rhythmusgefühl entdecken, erproben und verbessern.

Kurs 9430

Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10

Sa	03.09.22	12.15–16.00 Uhr	Dirk Mankel
5 UStd.	29,50 EUR		



Dirk Mankel

Klezmerkonzert

mit der Gruppe Lewone

Nach einer durch die Pandemie verordneten Zwangspause meldet sich die Klezmergruppe Lewone mit neuen und alten jüdischen Liedern und Instrumentalstücken zurück und lädt das Publikum zu Konzert und Tanz ein. Immer vorausgesetzt, das Virus macht uns hierbei keinen Strich durch die Rechnung!

Lewone nimmt die Zuhörer:innen erneut mit auf eine Reise durch die unterschiedlichen Regionen der Klezmermusik. In dem Konzert geht es musikalisch von West- bis hin nach Osteuropa und über den Ozean in die USA. Das Publikum kann im Programm den Spuren der Verbreitung der Klezmermusik begegnen und ihren unterschiedlichen Strömungen folgen. Nach dem Konzert lädt die Gruppe das Publikum nach kurzer Anleitung zum Tanzen zu live gespielter Klezmermusik ein.

Die Gruppe Lewone besteht aus:

Michael Ganter – Klarinetten; Beate Jürgens – Gesang, Akkordeon; Norbert Schilke – Kontrabass; Monika Spieles – Geige; Christiane Voth – Harfe; Michael Weigelt-Liesenfeld – Gitarre, Gesang; Christian Meyer – Perkussion

Kurs 1324

Villa Post, Wehringhauser Str. 38

Sa	29.10.22	17.00–19.00 Uhr
	15,- EUR/erm. 12,- EUR	Michael Weigelt-Liesenfeld

Geschichte
Gesellschaft

Kultur

Musik

Gesundheit

Beruf / EDV

Natur und
Technik

Fremdsprachen

Grundbildung

Klavierspiel als Konzentrations- und Gedächtnistraining

Klavierkurse für Menschen höheren Alters

Da beim Klavierspiel in besonderem Maße beide Gehirnhälften beansprucht werden und man in der medizinischen Forschung die positiven Effekte auf die Konzentrations- und Kombinationsfähigkeit entdeckte, wurde vor einigen Jahren eine neue Klavierschule entwickelt und u. a. zur Vorbeugung gegen Alzheimer eingesetzt. Die Kurse verstehen sich daher als spezielles Angebot für Menschen höheren Alters. Aufgrund der großen Nachfrage mittlerweile ein Dauerbrenner im Musikprogramm der VHS! Die Kurse laufen jeweils über ein Halbjahr.

Der Unterricht wird in 3er-Gruppen wöchentlich erteilt. Die Kursgebühr pro Person variiert je nach Anzahl der Unterrichtsstunden pro Halbjahr (z. B. 13 x 60 min = 112,- EUR).

Bitte beachten:

Die Teilnahme an den Kursen 99501–9504 ist nur nach einem rechtzeitigen E-Mail-Kontakt mit dem Dozenten möglich.



Kurs 9500 – Infoveranstaltung

Max-Reger-Musikschule, Dödterstr. 10
(nur für Anfänger:innen am Klavier)

Mo 15.08.22 09.00–10.00 Uhr
entgeltfrei Martin Rösner

Voranmeldung unter:

0170 856 27 49 oder martin.roesner@stadt-hagen.de



Max-Reger-Musikschule

Musikschule der Stadt Hagen
Seit 1963 in Hagen tonangebend
60 Lehrkräfte unterrichten über 2000 Schüler*innen

- Elementarbereich
- Tanz
- Streicher
- Bläser
- Zupfinstrumente
- Gesang
- Projekt „JeKits“
- Tasteninstrumente
- Ensembles

- Vorbereitung zum Hochschulstudium

- Sonderpädagogik

Dödterstr. 10
58095 Hagen
Tel.: 0 23 31/ 207-31 42 (Zentrale)

musikschule@stadt-hagen.de

Individuelle Beratung
martin.roesner@stadt-hagen.de

Öffnungszeiten

Mo	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Di	geschlossen
Mi	08:30 - 12:00 Uhr
Do	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr
Fr	08:30 - 12:00 Uhr
Sa/So	geschlossen

